

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Coburg

Höchste Steuerkraft Bayerns, gute Wirtschaftsleistung - aber hohe Arbeitskosten

Die kreisfreie Stadt Coburg belegt mit 53,7 Punkten Platz 123 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Coburg Platz 60 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Coburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 2.078 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Coburg Rang drei im INSM-Bundesvergleich. In Bayern kommt die kreisfreie Stadt Coburg damit auf Platz eins von 96.
- Mit einem Pendlersaldo von 39,3 je 100 Einwohner belegt Coburg Rang vier im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt Coburg damit auf Platz drei unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang elf belegt Coburg bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 57.504 Euro. Im Bundeschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz sechs von 96.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Coburg auf 40.476 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Coburg bundesweit auf Rang 395. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 91.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht Coburg einen Indexwert von 83,2 Punkten. Platz 330 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt Coburg damit auf Rang 93 unter 96 analysierten Städten und Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Coburg 8.744 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 326 im Gesamtranking und Platz 86 von 96 in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Coburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,7	123	Landkreis München	60 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,9	12,5	62	25	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	113,4	100,0	87	34	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	379	282	61	33	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,9	12,5	263	93	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,4	8,4	271	95	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,4	60,0	235	80	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,9	15,0	36	20	LK München
BIP je Einwohner	Euro	57.504	28.534	11	6	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,1	1,4	262	87	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	39,3	-0,8	4	3	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	7,1	5,6	288	93	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,9	3,5	200	84	LK Eichstätt
Demografie	Index	83,2	100,0	330	93	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.744	6.786	326	86	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,9	9,6	229	85	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	2.078	765	3	1	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	556	1.456	17	8	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	168	68	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.271	58.299	150	52	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	40.476	31.846	395	91	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,5	7,8	120	19	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	169	33	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,2	4,8	171	47	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	62,4	54,3	82	1	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,2	98,9	196	67	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>